



Tagungsprogramm

Das Kind im Spannungsfeld

zwischen Therapie, Pädagogik und Alltag

Atrium Tulln, 2.Juni 2023

8.15 - 9.00	Ankommen und Registrieren
9.00 – 9.15	Special Friends, Musikschule Wienerwald Mitte
9.15 – 9.45	Offizielle Eröffnung, Begrüßung und Einführung in die Tagung
9.45 - 10.45	Vortrag: OÄ Dr.in Manuela Baumgartner <i>„Und plötzlich ist alles anders.“</i> Was bedeutet die Diagnose für das Kind und seine Großfamilie?
10.45 - 11.15	Pause mit Buffet, Infostände
11.15 – 11.30	Special Friends, Musikschule Wienerwald Mitte
11.30 – 12.15	Vortrag: Karin Burtscher und Isolde Schachner <i>„Spannungsfeld Therapie – zwischen fördern und Zeit lassen.“</i> Erfahrungen aus der Ergotherapie mit Kindern
12.15 – 13.45	Mittagspause (Gastronomen siehe letzte Seite)
13.45 – 14.00	Lilly & the Gangstars, Musikschule Tulln
14.00 – 14.30	Vortrag: Marianne Kühnen <i>„Mitten drin – Gedanken einer Mutter“</i>
14.30 – 14.45	Einführung World Café
14.45 – 15.15	Pause mit Buffet, Infostände
15.15 – 16.15	World Café
16.15 – 16.50	Impulse, Rückmeldungen aus dem World Café und Ausblick
16.50 – 17.00	Blitzlicht – lassen sie sich überraschen

Tagungsmoderation

Judith McGregor MA (Musikerin, Instrumentalpädagogin, Musikvermittlerin)

Programm World Café

T1	Damoklesschwert am Übergang vom Kindergarten in die Schule. Wie schafft mein Kind den Schuleinstieg?
T2	Ein ressourcenorientierter Therapieansatz als Chance für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Eltern, Therapeutinnen und Pädagoginnen. Welches Therapieverständnis haben wir?
T3	Begleitung entwicklungsretardierter und -verzögerter Kinder und deren Eltern. Wer spricht wie mit wem?
T4	Eltern werden oft Expert:innen ihrer Kinder genannt. Was wünschen sich Eltern in der Kommunikation mit den Fachpersonen?
T5	Wir hätten es uns anders gewünscht! Umgang mit belastenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen. Was kann für betroffene Mütter, Väter und das Kind unterstützend und hilfreich sein?
T6	Inklusive Freizeitangebote im kulturellen und sportlichen Bereich sind nach wie vor die Ausnahme. Welche Maßnahmen braucht es, damit Inklusion im Freizeitbereich zur selbstverständlichen Praxis wird?
T7	Leben in einer inklusiven Gesellschaft: Niemand will nur toleriert sein. Jede*r sollte sich von der Gesellschaft als willkommener Mensch fühlen! Was braucht es, um dieser Vision näher zu kommen?

Moderation World Café

Mag.^a Regina Androsch (Psychologin), OÄ Dr.ⁱⁿ Manuela Baumgartner, Evelyne Faye MA (Regisseurin und Filmemacherin), Jutta Ganzer MA (Schulsozialarbeiterin), Sandra Huber (Kleinkind- und Elementarpädagogin), Marianne Kühnen, Veronika Larsen MA (Kulturmanagerin), Nina Lechner BSc (Ergotherapeutin), Lara McGregor BEd (Lehrerin für die Primarstufe), Mag.^a Lisi Vitali (Psychologin)